

Vertrag von Algeron

Der Vertrag von Algeron ist ein Friedensvertrag, welcher 2311 auf dem namensgebenden Planeten Algeron IV zwischen der Föderation und dem Romulanischem Sternenimperium geschlossen wurde.

Der Vertrag reetablierte unter anderem die Romulanische Neutrale Zone und verbot der Föderation die Entwicklung und Verwendung von Tarnvorrichtungen.

Dem Vertrag wurde 2371 ein geheimer Zusatz angefügt, welcher der Föderation die Verwendung eines geliehenen Tarnsystems für bestimmte Zwecke erlaubte.

Der Vertrag wurde 2388 durch den [Vertrag von Rho Tucanae](#), welcher nun die weiteren Beziehungen zwischen der Föderation und dem Romulanischen Sternenimperium regelt, außer Kraft gesetzt.

Verstöße

Seit seiner Schließung gab es zahlreiche Verstöße gegen den Vertrag von Algeron.

- **2358** testete der Sternenflottengeheimdienst eine Interphasentarnvorrichtung.
- Die auf der USS Defiant installierte [Tarnvorrichtung](#) wurde wiederholt entgegen der Bestimmungen im Vertragszusatz verwendet.